

[15926.] Handlungen, welche sich dafür interessieren, erhalten, jedoch nur auf Verlangen, gratis das soeben erschienene Verzeichniß antiquarischer Bücher, Philologie enthaltend.
Berlin, im September 1861.

W. J. Peiser.

[15927.] Wir ersuchen um Einsendung von Anzeigen im Preise ermässigter Verlagswerke. Auch sind uns Offerten über Restauflagen von wissenschaftlichen Werken und solchen, die einer grösseren Verbreitung fähig sind, erwünscht.
Dyk'sche Buchh. in Leipzig.

Den Herren Verlegern medicinischer Werke

erlaube ich mir hiermit den

Preussischen Medicinal-Kalender auf das Jahr 1862

zur Bekanntmachung ihres Verlages ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (5000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt ins Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem Medicinal-Kalender besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareillezeile oder Raum mit 2½ Sg. Inserate müssen bis Anfang October spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden.

Ergebenst

Berlin, im September 1861.

Aug. Hirschwald.

[15929.] Wir empfehlen die in unserm Verlage erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sg. pro 4spalt. P. & Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Fr. Link'sche Buchh.

[15930.]

Inserate

für den

Oesterreichischen Schulboten.

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auflage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Sg.

Wien, 1861.

G. W. Seidel & Sohn.

[15931.] Zu Inseraten für die

Kölnischen Blätter, tägliche politische Zeitung, Auflage 3250,

jest unter allen politischen Tagesblättern der preussischen sowohl als ausserpreussischen Rheinlande und Westphalens nächst der „Kölnischen Zeitung“

die meistverbreitete Zeitung, empfehlen sich die Unterzeichneten und stellen den Betrag — 1¼ Sg. pro Petitzeile — in laufende Rechnung.

Cöln, September 1861.

J. & W. Boisseree.

[15932.] Anzeigen aller Art

in den

Almanacco Strenna für 1862

(Zweiter Jahrgang. Auflage 1000)

werden von dem Unterzeichneten, pro Petitzeile 1½ Sg. bis Ende October übernommen.

Dieser Kalender ist ein unentbehrliches tägliches Nachschlagebuch für jedes Comptoir am Plage, wegen seiner vielen, auf den Handel bezüglichen Angaben und wegen seines kaufmännischen Wohnungsanzeigers. Anzeigen darin werden demnach eine langdauernde Wirkung haben.

Triest.

Giusseppe Schubart.

[15933.] Das in meinem Verlage 3 Mal wöchentlich erscheinende

Hagener Kreisblatt,

zugleich amtlicher Anzeiger für den Kreis

Hagen,

eignet sich seiner großen Verbreitung wegen (über 2000 Expl.) ganz besonders auch zu Buchhändler-Anzeigen, und berechne ich die Garmond-Zeile oder deren Raum mit nur ½ Sg. netto.

Hagen.

Gustav Bus.

Börse in Leipzig, am 23. September 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	141 ½
Augsburg pr. 100 fl. in 52 ½ fl.-F.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	5615/16
Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 ¾
Bremen pr. 100 Sgr. Lsdr. à 5 Sgr.	{ k. S. 110 2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 Sgr. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 ¾
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	5615/16
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	150 ¾
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. — 3 Mt. —	6. 21 ½	6. 23
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	79 ¾
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	—	73 ¾ 72 ½

Sorten.		Angebot.	Gesucht.
Kronen (Veceins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 6 ½
Augustdor à 5 Sgr. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	—	9 ¾
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	—
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	—	5. 9 ¾
Holländ. Ducaten à 3 Sgr. Agio pr. Ct.	—	—	5 ½
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	—	5 ¾
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „	—	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „	—	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—	—	—
Silber do. do. „ „ „	—	—	29 ¾
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	—	73 ¾
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Sgr.	—	—	—
do. do. do. do. à 10 Sgr.	—	—	95 ¾
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	—	99 ¾

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebibl. Nr. 15793 — 15933. — Börse in Leipzig, am 23. September 1861.

Amelang in B. 15887.	Frank in P. 15861.	Loescher 15881.	Schamburger 15923.
Anonyme 15796—99. 15906—	Kriese in V. 15900.	Maruschke & B. 15835.	Schurien 15858.
7. 15909—10. 15925.	Wahmann 15850.	Maacke 15880.	Schmorl & v. S. 15878.
Appellius 15813.	Wende 15891.	Mayr, G., in V. 15877.	Schubart 15932.
Bägel in R. 15885.	Gräfe & H. in T. 15886.	Mayr 15883.	Schulbuch. in B. 15818.
Bahnmatr 15884. 15902. 15921.	Greg 15854.	Reigner, J. A. 15824.	Schulke in V. 15873.
Bangel & S. 15831. 15837.	Guttentag 15839.	Reigner, D. 15808.	Schulz in V. 15851.
Barnewitz 15919.	Sachette & G. 15823. 15915.	Rey & B. 15795.	Schwann 15800.
Barth in V. 15834.	Sege 15871.	Riewer in G. 15895.	Schwetzsche 15832.
Bartholomäus 15847.	Seinrich 15869—70.	Rohy in R. 15868.	Seibel & S. 15930.
Beiser 15901.	Seller 15862.	Rüller-Darier 15811.	Seibold 15908.
Bertling 15886.	Sesse in G. 15899.	Riedner 15806.	Sittenfeld 15793.
Bertram'sche Buchh. in G. 15857.	Sinstorf in V. 15894.	Schmigke's Buchh. in B. 15849.	Spaarmann 15920.
Boisseree 15931.	Sirich, W., in B. 15807. 15833.	Djander 15830.	Springer's Berl. 15845.
Brentkopf & S. 15829.	Sirichwald 15928.	Paffy & S. 15897.	Steinopf, K. 15856.
Brockhaus 15801. 15817. 15893.	Sölzel 15898.	Peiser 15913. 15926.	Stollberg 15804.
Bus 15933.	Somann in R. 15863. 15911.	Petibed-B. & W. 15822.	Tschiffing 15852.
Cnobloch 15815.	Justi., Bibliogr. 15814.	Peterfen 15803.	Thieme 15875.
Craze & G. 15860.	Jung-Treutzel 15841. 15914.	Pfeffer in G. 15828.	Veihagen & K. 15855.
Grebner 15874.	15922.	Red. d. Berl. Salon-Blattes 15836.	Vogel & G. 15819.
Denise 15803. 15918.	Kirchheim 15843.	Reichenbach 15802.	Voigt & G. 15868.
Dietrich 15882.	Kirchhoff 15916.	Rente 15889—90.	Voigtländer 15812.
Dunder, H. 15805.	Kornicker 15816.	Riegel, G., in B. 15924.	Wber in V. 15810.
Duf 15927.	Köhling 15859.	Rosenthal 15867.	Weidmann 15838.
Eckstein 15848.	Künzel & B. 15892.	Rüder & P. 15844.	Weigel, F. D. 15912.
Erped. d. Maffr. Itg. 15825.	Kunze 15794.	Rudolphi 15864.	Weise 15872.
Fischhaber 15820. 15826.	Lacroix, B. & G. 15810.	Rumpier, G. 15809.	Williams & R. 15876.
Fleischer, G. 15904.	Lempert 15879. 15917.	Salomon & G. 15846. 15903.	Wohlgemuth 15827.
Förstmann'sche Buchh. 15806.	Link 15929.	Schalef 15905.	Wundermann 15842.
Förster in W. 15821.	Logier 15865.		